

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 49

Artikel: Auch das noch
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-508380>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auch das noch

Lauschet, oh Brüder, der wahrhaft seelenaufwühlenden Kunde aus USA:
Gerupft und begossen steht wieder einmal das vaterländische Imätsch da

Nicht unsere Neutralität, nicht das Frauenstimmrecht sind in diesem historischen Augenblick
Ziel einer herben, wenn auch vermutlich nicht gänzlich unverdienten Kritik

Höret vielmehr, daß die Hiobsbotschaft schmerzhaft das Hartkäse-Exportgeschäft
Und insbesondere das uns seit jeher teure Käse-Imätsch betrifft

Ja, durch eigene tragische Schuld, durch keine vorschauende Ahnung behindert und abgeschreckt
Haben wir uns mit Schande und – schlimmer – mit drohenden Defiziten bedeckt

Die USA-Zollorgane sind nämlich gegen uns kurzerhand und auf Verlangen
Des alarmierten Welt-Käsegewissens bedrohlich in Stellung gegangen

Sie haben die Löcher im Emmentaler gezählt, gewogen, geprüft und sortiert
Und sie, unsere Löcher, als teilweise äußerst zweitklassige Ware analysiert

Die einstmals so wohlgestalteten, herrlichen Löcher, sagt der Befund
Sie sind verkommen und degeneriert, nichts weiter als billiger Schund

Und infolgedessen, das ist's was unseren Stolz, unsere Ehre so tief und schmerzlich bewegt
Werden die Löcher entbehrlich genannt und mit prohibitiven Zöllen belegt

Wenn das stimmt, wenn das keine Verleumdung ist, kein frivoler und grausamer Scherz
Wenn das stimmt, – hier packt uns ein wilder, ein starker, devisenbezogener Schmerz

Die richtigen Löcher im Käse, mit denen die Väter sich Achtung und Weltruhm erworben
Sind also, oh Brüder, nun nicht mehr erhältlich und eines ruhmlosen Todes verstorben

Trotz Silofutters, trotz künstlichen Heus und preisgünstig synthetischer Kraftmehlverfütterung
Unsere Löcher sind Ramsch, wir hören es bebend, wir hören es stumm und in tiefer Erschütterung

Das hat noch gefehlt, oh ihr Brüder, den letzten, den heiligsten Glauben in uns zu ertönen:
Unser Stolz, unser altehrwürdiges Erbe der Ahnen, unser Emmentaler-Imätsch ging flöten –